

Harvista 1.3 SC

Phytoregulator zur Reifeverzögerung bei Äpfel und Birnen

Kurzbeschreibung

Harvista 1.3 SC ist ein Pflanzenwachstumsregulator mit dem Wirkstoff 1-MCP zur Vorerntebehandlung von Äpfeln und Birnen. Das Produkt verzögert die Fruchtreife und den Vorerntefruchtfall und trägt zum Erhalt von Fruchtfestigkeit und Lagerfähigkeit bei.

Wirkstoffe

1.3% 1-methylcyclopropene / 1-MCP (17.15 g/l)

Formulierung

SC Suspensionskonzentrat

Eidgenössische Zulassungsnummer

W-7642

Wirkungsweise

Der Wirkstoff 1-Methylcyclopropen (1-MCP) bindet an die Ethylenrezeptoren der Frucht und blockiert deren Wahrnehmung für Ethylen. Dadurch wird die ethylenabhängige Fruchtreife verzögert. In der Folge werden unter anderem der Stärkeabbau, der Festigkeitsverlust, der Säureabbau sowie die Ethylenbildung und der Vorerntefruchtfall vermindert. Gleichzeitig verlängert sich das Erntefenster, wodurch zusätzliche Zeit für die Entwicklung von Fruchtgrösse und Ausfärbung sowie für eine optimierte Ernteplanung zur Verfügung steht. Darüber hinaus wird das Lagerpotenzial der Früchte verbessert.

Anwendung Obstbau

Kernobst (Äpfel, Birnen)

Dosierung: 8.75 - 11.7 l/ha im BBCH 81-87. Maximal eine Anwendung pro Parzelle und Jahr. Wartefrist 3 Tage.

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die

Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Baumvolumen anzupassen.

Anwendung nur mit einem geeigneten Direkteinspeisungssystem.

Auflagen

Zum Schutz von Dritten eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Keine Behandlung mit Hand- oder Rückenspritze. Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille + Atemschutzmaske (A2) tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten. Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 24 Stunden nach Ausbringung Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.

Mischbarkeit

Nicht mit Kupferpräparaten mischbar.

Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Witterungseinflüsse

Keine Niederschläge während mindestens einer Stunde nach der Behandlung.

Wichtig zu wissen

Phytoregulatoren gegen den vorzeitigen Fruchtfall können die Wirkung von Harvista 1.3 SC beeinflussen. Das Produkt vor dem Gebrauch 5 Minuten gut schütteln und sofort verwenden.

Der optimale Anwendungszeitpunkt wird anhand des physiologischen Reifezustands der Früchte bestimmt. Die Behandlung erfolgt, wenn die Früchte ihre sortentypische Endgrösse erreicht haben und der Reifeprozess eingesetzt hat, die Ethylenproduktion jedoch noch nicht stark angestiegen ist. Zur Bestimmung des optimalen Termins wird ein Stärketest empfohlen.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigelegte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei lagern. Für Kinder unerreikbaar aufbewahren. Von Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

EUH-Sätze

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
info@staehler.ch
<http://www.staehler.ch>